

Pressemitteilung, 16. Juli 2021

## **Es geht hoch hinaus**

Dr. Karl Fischer-Stiftung und Lions Club Blomberg unterstützen Anschaffung einer Kletterwand für Kinder

**Im Westfälischen Kinderdorf „Lipperland“ in Barntrup finden benachteiligte Kinder und Jugendliche ein Zuhause und eine Zukunft. Sie leben in verschiedenen Wohngruppen sowie Kinderdorffamilien und erfahren Unterstützung bei einem selbstständigen Leben im Alltag. Nun hat das Kinderdorf eine neue Kletterwand erhalten. Finanzielle Unterstützung gab es von der „Dr. Karl Fischer-Stiftung für Ausbildungsförderung“ und dem Lions Club Blomberg.**

Im Jahr 2020 hat die Stiftung 22 Laptops zur Verbesserung der Berufsorientierung und -ausbildung angeschafft. „Kindern aktive Freizeitbeschäftigungen zu ermöglichen, liegt uns aber ebenso am Herzen. Deswegen haben wir die Anschaffung einer Kletterwand gerne unterstützt“, informiert Dr. A. Heinrike Heil, Beiratsvorsitzende der Stiftung. 6.000 Euro gab die Stiftung hierfür. Regelmäßiges Klettern verbessert die Flexibilität, Hand-Augen-Koordination und das Gleichgewicht. Auch der Lions Club Blomberg fand Gefallen an dem Spendenprojekt. „Gerade in der jetzigen Zeit ist die sportliche Betätigung für die Kinder enorm wichtig“, so Arnold Heisterman vom Lions Club.

In Kinderdorffamilien finden junge Menschen Heimat und ein Umfeld, in dem sie sich ihren Talenten entsprechend entwickeln können. „Dort können sie ihre Chancen ergreifen und engagiert die eigene Zukunft gestalten. Ein wichtiger Bestandteil ist auch die Möglichkeit, z. B. im Kinderdorf eine Ausbildung zu machen“, informiert Renate Eickmeier, Leiterin des Kinderdorfes „Lipperland“. Vier Ausbildungsbereiche gibt es im Kinderdorf in Barntrup: den Gartenlandschaftsbau, die Tischlerei sowie die Küche und die Malerei.

Mit der Gründung der Dr. Karl Fischer-Stiftung wurden die Ausbildungsbereiche gezielt ausgebaut. Das Kinderdorf hat seit Start der Ausbildungstätigkeiten in 2003 über 40 junge Menschen erfolgreich ausgebildet. „Es ist wichtig, dass wir auch weiterhin die Ausbildung im Kinderdorf unterstützen und damit den Jugendlichen einen Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft ermöglichen“, bekräftigt Dr. A. Heinrike Heil, Beiratsvorsitzende der Stiftung.

*Informationen zur Dr. Karl Fischer-Stiftung für Ausbildungsförderung:*

*In dem Wissen, dass Kinder unsere Zukunft sind und eine gute Bildung die Zukunft unserer Kinder ist, gründete Käthe Fischer 2003 die Dr. Karl Fischer-Stiftung für Ausbildungsförderung. Die gemeinnützige Stiftung fördert die Bildung und Erziehung junger Menschen in Lippe. Im Besonderen unterstützt sie die Arbeit im Westfälischen Kinderdorf LIPPERLAND in Barntrup. Das Kinderdorf in Barntrup wurde 1966 als erstes Kinderdorf in Nordrhein-Westfalen gegründet und aktuell rund 150 Kindern und Jugendlichen ein Zuhause.*



**BUZ:** Renate Eickmeier, Leiterin des Kinderdorfs „Lipperland“ begutachtet die Kletterwand mit den Förderern. (v.l.n.r. Stefan Tönebö, Präsident des Lions Club Blomberg, Arnold Heistermann vom Lions Club, Dr. A. Heinrike Heil, Vorsitzende der Dr. Karl Fischer-Stiftung und Jörg Lohmann, stellvertretender Vorsitzender der Stiftung)